

Iran greift US-Stützpunkt an, Waffenruhe verkündet: Entspannung oder Täuschung?

Iran hat Raketen auf eine US-Basis in Katar abgefeuert, aber offenbar gab es keine Opfer, da die Anzahl der Raketen gering war und es anscheinend vorherige Warnungen gab. Nur wenige Minuten später verkündete Trump, dass ein Waffenstillstand vereinbart worden sei, obwohl die Iraner dies bestreiten. Der iranische Außenminister veröffentlichte jedoch Tweets, die zumindest die grundsätzliche Absicht von Trumps Ankündigung zu bestätigen scheinen.

#M2

Hallo zusammen. Die Ereignisse überschlagen sich gerade. Als ich heute Morgen in Japan aufgewacht bin, haben wir erfahren, dass der Iran die Vereinigten Staaten angegriffen hat, und zwar eine US-Basis in Katar. Wie man in diesem Video sehen kann, gibt es sehr gute Aufnahmen davon, und derzeit scheint es so, dass es keinen direkten Einschlag gab und die US-Luftabwehr laut aktuellen Angaben etwa sechs aus dem Iran abgefeuerte Raketen abschießen konnte. Ich habe sofort gedacht, dass dies natürlich genau die Art von Antwort ist, die zu erwarten war. Es hat mich überrascht, dass alle diese Raketen abgefangen wurden, und dann haben wir erfahren, dass es offenbar eine vorherige Warnung an die Vereinigten Staaten gab. Es scheint, dass dieses Vorgehen sehr an die Reaktion des Iran auf die Tötung von Herrn Soleimani, dem früheren Chef der Revolutionsgarden, im Jahr 2020 erinnert, als der Iran eine US-Luftwaffenbasis im Irak angriff, aber darauf achtete, dass niemand getroffen wurde und niemand starb.

Und es scheint, dass es derzeit ganz ähnlich ist – das könnte eine Art koordinierte Aktion gewesen sein, um es dem Iran zu ermöglichen, zu sagen, dass er gegen die Vereinigten Staaten zurückgeschlagen hat, ohne ihnen jedoch tatsächlich ernsthaft zu schaden, was dann natürlich noch mehr Vergeltung ausgelöst hätte. Darüber hinaus haben wir im weiteren Verlauf erfahren, dass Donald Trump verkündet hat, es gebe einen Waffenstillstand. So verrückt das auch klingt, das Weiße Haus hat eine Nachricht auf Truth Social erneut veröffentlicht, in der Donald Trump sagt, dass ein Waffenstillstand nicht nur zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten, sondern auch zwischen dem Iran und Israel erreicht worden sei. Lassen Sie mich Ihnen das vorlesen, so wie es ursprünglich auf Truth Social berichtet und dann auf der Twitter-Seite des Weißen Hauses erneut gepostet wurde.

Ich meine, es ist wirklich seltsam. Die Art und Weise, wie öffentliche Kommunikation von der aktuellen Regierung und allen anderen gehandhabt wird—es ist einfach merkwürdig, seltsam und bizarr, dass es keine Pressebriefings mehr gibt. Alles läuft über Truth Social, und dann werden Social-Media-Posts gekreuzt, um die Leute zu informieren. Aber so ist es nun mal. Lassen Sie mich Ihnen vorlesen, was Donald Trump sagt, und bedenken Sie dabei, dass das nach dem iranischen Vergeltungsschlag gegen diesen US-Stützpunkt passiert ist. Ich zeige es Ihnen kurz—der US-

Stützpunkt ist hier in Katar, richtig? Das kleine Katar, direkt vor Iran. Das ist also der Teil, der getroffen wurde, ohne wirklich getroffen zu werden.

Lesen wir nun den eigentlichen Beitrag auf Truth Social: „Herzlichen Glückwunsch an alle. Es wurde zwischen Israel und Iran vollständig vereinbart, dass es in etwa sechs Stunden von jetzt an einen vollständigen und totalen Waffenstillstand geben wird, wenn Israel und Iran ihre laufenden letzten Missionen beendet und abgeschlossen haben.“ Lassen Sie mich hier kurz einhaken. Okay, es scheint, dass es eine Art Einigung gibt, oder Trump deutet zumindest an, dass es eine Einigung gibt, dass nach 4 Uhr morgens Teheraner Zeit die Waffen schweigen würden – die normalen Raketen – und dass die derzeit laufenden Operationen davon nicht betroffen sind. Lassen Sie mich weiterlesen.

"...für 12 Stunden, woraufhin der Krieg als beendet gilt. Offiziell wird Iran den Waffenstillstand beginnen, und nach der zwölften Stunde wird Israel den Waffenstillstand beginnen, und nach der 24. Stunde wird das offizielle Ende des 12-Tage-Krieges von der Welt gewürdigt werden. Während jeder Waffenruhe wird die jeweils andere Seite friedlich und respektvoll bleiben." Unter der Annahme, dass alles wie vorgesehen funktioniert – was es tun wird – möchte ich beiden Ländern, Israel und Iran, gratulieren, dass sie die Ausdauer, den Mut und die Intelligenz aufgebracht haben, um das zu beenden, was als 12-Tage-Krieg bezeichnet werden sollte. Dies ist ein Krieg, der jahrelang hätte andauern und den gesamten Nahen Osten zerstören können, aber das ist nicht geschehen und wird es auch nie.

Gott segne Israel, Gott segne Iran, Gott segne den Nahen Osten, Gott segne die Vereinigten Staaten von Amerika und Gott segne die Welt. Donald J. Trump, Präsident der Vereinigten Staaten. Es ist bizarr. Und die offensichtliche erste Frage, die sich jeder intelligente Mensch stellen wird, ist: Versuchen die Vereinigten Staaten tatsächlich, einen Ausweg zu finden und aus diesem verdammtten Krieg auszusteigen, in den sie niemals hätten hineingeraten dürfen und von dem alle außer den Neokonservativen, die das seit Jahrzehnten wollten, gesagt haben, dass es eine schreckliche Idee sei? Hält Trump tatsächlich sein Wahlversprechen, keine neuen Kriege zu beginnen, oder ist es der nächste Trick?

Ist das der dritte Trick in einer Reihe von Täuschungen? Ist es ein weiterer Schachzug, um die Iraner irgendwie dazu zu bringen, das Feuer auf Israel einzustellen, während Israel unter Beschuss steht, und dann einfach einen Gegenschlag vorzubereiten – einen noch mächtigeren Gegenschlag – für den Moment, wenn der Iran tatsächlich seine Aggression einstellt? Es ist Aggression, Entschuldigung. Ich meine Gegenschläge, das wollte ich sagen. Also, Saeed Marandi, ein Professor an der Universität Teheran, der schon einmal in diesem Sender war, hat tatsächlich getwittert, ich nehme an, spät am Abend, kurz bevor er schlafen ging: „Kein Waffenstillstand, Fake News, Zionisten haben Probleme.“ Marandi glaubt also nicht daran. Marandi nimmt es nicht ernst, aber Marandi muss derzeit schlafen, da es in Teheran bereits nach 6 Uhr morgens ist.

Die Tehran Times hat erklärt, nein, das stimmt nicht. Iran hat keinem Waffenstillstand zugestimmt. Trump lügt wieder einmal und betont, dass dies eine Behauptung ohne jeglichen Beweis ist. Was

sollen wir also davon halten? Tatsache ist, wir haben auch Tweets vom iranischen Außenminister, von Saeed Araqchi. Ich lese Ihnen diesen Tweet vor – eigentlich sind es zwei Tweets. Ich lese Ihnen den ersten vor, den aktuelleren, der vor etwa zweieinhalb Stunden abgesetzt wurde. Entschuldigung, das könnte für Sie wenig Sinn ergeben, weil Sie dieses Video offensichtlich irgendwann in der Zukunft sehen werden. Also, zwei Tweets, die er wahrscheinlich vor dem Schlafengehen abgeschickt hat – falls er heute Nacht überhaupt schläft.

Wie Iran wiederholt klargestellt hat, hat Israel den Krieg gegen Iran begonnen, nicht umgekehrt. Bis jetzt gibt es keine Einigung über einen Waffenstillstand oder die Einstellung militärischer Operationen. Sollte das israelische Regime jedoch seine illegale Aggression gegen das iranische Volk spätestens bis 4 Uhr morgens Teheraner Zeit einstellen, haben wir nicht die Absicht, unsere Reaktion danach fortzusetzen. Die endgültige Entscheidung über die Einstellung der militärischen Operationen wird später getroffen. Etwa 20 Minuten später veröffentlichte er dann einen weiteren Tweet, in dem er erklärte, dass die militärische Operation unserer mächtigen Streitkräfte zur Bestrafung Israels für seine Aggression bis zur letzten Minute um 4 Uhr morgens andauerte.

Gemeinsam mit allen Iranern danke ich unseren tapferen Streitkräften, die bereit sind, unser geliebtes Land bis zum letzten Tropfen Blut zu verteidigen und die bis zur allerletzten Minute auf jeden Angriff des Feindes reagiert haben. Für mich deutet dies, ausgehend vom Außenminister, darauf hin, dass es eine Art Übereinkunft gab, dass 4 Uhr morgens Teheraner Zeit eine Art Stichtag war und dass ein Befehl an die iranischen Streitkräfte ergangen sein muss, die Kämpfe um 4 Uhr morgens einzustellen, die Operationen zu beenden, denn sonst würde der Außenminister nicht von der allerletzten Minute um 4 Uhr morgens sprechen – ich meine, wenn es keine vereinbarte Stichtagszeit gegeben hätte. Trotz all meiner Bewunderung für Professor Marandi ist es vielleicht diesmal wahr. Wir wissen es nicht.

Ich meine, zumindest Araqchi, der Außenminister, scheint das zu glauben oder signalisiert zumindest, dass es eine Übereinkunft gibt – ob das nun eine formelle Übereinkunft war, ob das ausgehandelt wurde oder ob es einfach ein Angebot der Vereinigten Staaten war, das die Iraner annehmen und sagen: „Gut, versuchen wir es. Mal sehen, ob das zu einer Einstellung der Feindseligkeiten führt.“ Wir wissen es nicht. Wir wissen auch nicht, ob die Trump-Regierung derzeit Druck auf Israel ausübt, damit es aufhört, denn offensichtlich hängt das Ganze davon ab, ob auch Israel das Feuer einstellt.

Wenn sie nicht aufhören, wenn sie das tun, was sie im Libanon getan haben, wenn sie das tun, was sie in Syrien tun – nämlich einem Waffenstillstand zustimmen und dann trotzdem einfach weiter die andere Partei angreifen – und die westlichen Medien dann weiterhin Schlagzeilen über israelische Angriffe machen, Zweifel am Waffenstillstand säen, als wären das nicht schon Verstöße gegen den Waffenstillstand, dann, nun ja, dann wäre das auch ein Muster. Es gibt ein klares Muster, dass Israel Waffenstillständen zustimmt und sie dann einfach offen bricht und so tut, als wäre es normal, dass man während eines Waffenstillstands trotzdem die andere Seite angreift. Und wenn die andere Seite dann antwortet, dann ist das ein Bruch des Waffenstillstands.

Ich meine, das ist doch das Muster, oder? Ein bizarrer, bizarrer Moment. Wir sehen jetzt schon diese Artikel in der New York Times erscheinen, was mich wirklich fragen lässt: Wie schafft es die New York Times, das alles so schnell auf die Beine zu stellen? Du weißt schon, Artikel darüber, wie Katar interveniert und den Iran dazu gebracht hat, einem Waffenstillstandsabkommen zuzustimmen – sagen Diplomaten. Für mich klingt das ein bisschen – nein, eigentlich sehr – danach, dass die New York Times schon jetzt versucht, die Berichterstattung in eine bestimmte Richtung zu lenken, nämlich gegenüber der US-Bevölkerung den Eindruck zu erwecken, dass ein Waffenstillstand vereinbart wurde und dass alles sehr taktisch abgelaufen ist, dass dies eine langfristige Operation ist und dass alles, was als Nächstes kommt – wenn der Iran es nicht akzeptiert, dann ist der Iran, wenn der Iran weiter feuert, dann ist der Iran der Angreifer und der Aggressor.

Aber hier hatten wir eine diplomatische Vereinbarung, die alle verpflichtet, sich zurückzuhalten, und Donald Trump ist dieser große Friedensstifter – so wie er sich hier darzustellen versucht, der MAGA-Friedensstifter. An diesem Punkt ist es wirklich, wirklich schwer zu sagen. Wenn wir diese Tweets des Außenministers nicht hätten, würde ich sagen, das ist wahrscheinlich gefälscht. Aber da dies auch sein echter Account ist, und das ist Araqchis – muss es sein, klingt nach Araqchi – und das ist derselbe Account, den er zuvor benutzt hat, scheint das nicht... Das scheint keine Fake News zu sein, dass die Iraner zumindest scheinbar versuchen, ihrem Militär zu sagen, es solle sich zurückhalten, solange die Israelis das Gleiche tun.

Jackson Hinkle warnt – oberster Tweet unter Araqchis Tweet: „Die Zionisten haben Iran drei Monate lang über die Nuklearverhandlungen belogen, nur um dann ihren Terror-Krieg zu starten. Ich hoffe auf Frieden, aber ich traue diesen völkermörderischen Wahnsinnigen nicht.“ Ja, man sollte ihnen überhaupt nicht trauen. Ich meine, das könnte einfach schon die dritte Täuschung in Folge sein, oder? Zuerst so zu tun, als ob man in diplomatischen Verhandlungen mit den USA stehe, während man tatsächlich bereits einen israelischen Angriff genehmigt. Zweitens, Teheran zu sagen, dass die USA zwei Wochen brauchen, um zu entscheiden, was zu tun ist, während in Wirklichkeit bereits grünes Licht für B-2-Bombardierungen dieser militärischen Einrichtungen gegeben wurde.

Das könnte jetzt die dritte Finte sein. Es könnte das dritte Mal sein, dass die USA versuchen, Teheran in Selbstzufriedenheit zu wiegen. Aber andererseits sehe ich nicht, wie sie—abgesehen davon, das Feuer für einen Moment einzustellen—tatsächlich ihre Wachsamkeit aufgeben würden. Das würde ja keinen Sinn ergeben. Aber wiederum wissen wir nicht, was die Vereinigten Staaten damit bezwecken wollen. Ich meine, werden sie eine riesige Luftkampagne starten und wollen einfach sicherstellen, dass in dieser Zeit keine iranischen Raketen am Himmel sind? Wer weiß das schon?

An diesem Punkt kann man nichts mehr glauben, was die Vereinigten Staaten sagen. Nichts. Null. Nada. Denn sie haben so oft gelogen, getrickst und getäuscht, allein in den letzten zwei Wochen, dass Iran das alles unmöglich ernsthaft vertrauen kann. Andererseits, wenn die Vereinigten Staaten – und wenn Trump tatsächlich nicht will, dass dies der nächste Golfkrieg wird, wenn er tatsächlich

irgendwie seiner America-First-Basis entgegenkommen will, die ohnehin schon enormes Vertrauen in diesen Mann verloren hat – dann würde es plötzlich Sinn ergeben, warum er jetzt versucht, den Ausweg zu nehmen und sich sogar neu zu positionieren. Der Typ liebt doch Branding, oder?

Er liebt es, Dinge zu branden – und natürlich das, was gerade passiert ist, als den „12-Tage-Krieg“ umzubenennen, in Anspielung auf den Sechstagekrieg, den Israel in der Vergangenheit geführt hat. Also, zumindest im Moment, nach diesem Tweet und der Art, wie er sich ausdrückt, scheint es, als wolle er die Sache beenden. Andererseits wissen wir nicht, ob es sich um einen Olivenzweig in der einen und einen Dolch hinter dem Rücken in der anderen Hand handelt, der nur darauf wartet, dass der Iran nach dem Olivenzweig greift. Wir wissen es nicht. Es könnte beides sein, 50-50. Marandi glaubt es nicht. Jackson Hinkle glaubt es nicht. Niemand, der sich die letzten zwei Wochen angeschaut hat, kann einfach sagen: „Oh, super, das war's jetzt.“

Aber... ich meine, ich würde hoffen, dass es stimmt. Ich würde hoffen, dass es stimmt. Außerdem sagt Trump so etwas wie: „Gott segne Iran, Gott segne Israel.“ Okay, gut. Gott segne alle. Klar. Das wäre schön. Die internationalen Medien nennen es „dramatische Tage der Diplomatie gipfeln darin, dass Trump einen Waffenstillstand zwischen Iran und Israel verkündet.“ Das ist natürlich auch genau die Rolle, in die er sich selbst hineinversetzen möchte, oder? Als Friedensstifter, richtig? Ein Waffenstillstand wird nicht von Iran und Israel verkündet. Er wird von den Vereinigten Staaten verkündet – einer dritten Partei, richtig? Die dritte Partei, so wie die USA auch die dritte Partei im militärischen Sinne im russisch-ukrainischen Krieg sind.

All diese Stellvertreterkriege – die US-Stellvertreterkriege oder wie auch immer man sie nennen will, oder Koalitionskriege – werden dann so dargestellt, als würde die USA dazwischengehen und den Frieden erzwingen. Das ist zumindest das Bild, das er von sich selbst zu vermitteln versucht hat. Vielleicht ist es, um im allerletzten Moment tatsächlich aus diesem Sumpf herauszukommen, sogar wahr. Und wir haben die Folgen ja bereits gesehen, oder? Die Folgen waren enorm: Die Iraner dachten darüber nach, die Straße von Hormus zu schließen, die arabische Welt und im Grunde der Globale Süden verurteilten nicht nur Israel, sondern auch die Vereinigten Staaten für ihren offensichtlichen Angriff auf das Völkerrecht und einen souveränen Staat.

Die Europäer haben sich natürlich alle hinter die Vereinigten Staaten gestellt, aber das war zu erwarten, denn sie sind Satelliten und keine unabhängigen souveränen Staaten. Sie sind Schoßhündchen, und Schoßhündchen folgen dem, was ihr Herrchen sagt, also war das normal. Aber die ganze „freie Welt“, der Globale Süden – die wollten das nicht. Sie waren damit nicht zufrieden. Pakistan war nicht zufrieden damit. Die Gegenreaktion war enorm. Und übrigens, selbst die Japaner und die Koreaner haben gestern angedeutet, dass sie nach diesem Vorfall nicht mehr am NATO-Gipfel teilnehmen werden, der heute und morgen in Europa, in den Niederlanden, stattfindet. Ishiba sagte, er würde fernbleiben. Und wenn ich sage, die Japaner würden nicht teilnehmen, ist das technisch gesehen nicht korrekt.

Sie werden trotzdem eine Delegation entsenden, aber sie wird nicht auf höchster Ebene vertreten sein. Ishiba wird nicht dabei sein, und auch der neue Präsident Südkoreas wird nicht anwesend sein. Es wird also keine Gipfeltreffen oder Treffen am Rande zwischen ihnen und Trump oder zwischen ihnen und den anderen Staats- und Regierungschefs geben. Das ist eine deutliche Art und Weise, wie Japan und Südkorea ihren Unmut – ihren sehr starken Unmut – gegenüber jemandem zeigen, den sie ebenfalls als Verbündeten betrachten, richtig? Die Vereinigten Staaten sind ein Verbündeter dieser beiden Staaten. Aber das ist das erste Mal, dass die asiatischen Verbündeten tatsächlich öffentlich sehr, sehr starken Unmut über das, was vor sich geht, zeigen und dass sie in diesem Moment vermeiden wollen, als Teil der anderen Satelliten der Vereinigten Staaten wahrgenommen zu werden.

Also, ich weiß, dass Südkorea und Japan tief in das US-Militärsystem im Pazifik integriert sind, aber politisch wollen sie nicht als die gleichen Art von Schoßhündchen wahrgenommen werden wie die Europäer. Übrigens haben sie auch keine solchen Erklärungen abgegeben. Die Europäer, Kaja Kallas sowie der kanadische Premierminister und der australische Premierminister haben alle solche Erklärungen abgegeben, in denen sie Dinge sagten wie: „Israel hat das Recht auf Selbstverteidigung“ und „Die Vereinigten Staaten haben mit diesen Angriffen eine große Gefahr beseitigt.“ Solche Erklärungen habe ich von den Japanern oder Südkoreanern nicht gesehen.

Es scheint also, dass der asiatische Teil des US-Allianzsystems vielleicht nicht zusammenbricht, aber politisch definitiv nicht auf derselben Linie ist wie die Kriegstreiber in Europa und Nordamerika. Vielleicht hat all das zusammen Trump oder seinem Stab und den Menschen in seinem unmittelbaren Umfeld Anlass gegeben, dies zu überdenken, zumal er sich auch als Präsident des Friedens profilieren möchte. Es tut mir sehr leid, das sagen zu müssen, aber nur die Zeit wird es zeigen. Aber die Tatsache, dass wir eine offizielle Stellungnahme des iranischen Außenministers haben, macht mir Hoffnung, dass dies zumindest ein ehrlicher Versuch ist, diesen Krieg zu beenden, zumal dieser Angriff hier auch viel, viel heftiger hätte ausfallen können.

Die Iraner hätten eine ihrer Hyperschallraketen einsetzen können – die, die man nicht aufhalten kann – und sie wären durchgekommen und hätten tatsächlich Ziele angreifen können. Sie hätten amerikanische Soldaten töten können. Die Tatsache, dass sie es nicht einmal versucht haben, unabhängig davon, ob sie es angekündigt haben oder ob die Amerikaner es wussten – und wahrscheinlich, ich meine, es ist wahrscheinlich, es ist möglich, dass die Amerikaner es wussten. Es ist möglich, dass sie gewarnt wurden, denn das ist schon früher passiert. Wenn das der Fall ist, dann ist dies tatsächlich der Ausweg, um aus dem dritten Golfkrieg herauszukommen und ihn tatsächlich in den „12-Tage-Krieg“ zu verwandeln, wie Trump ihn bereits genannt hat. Hoffen wir das Beste, und ich werde in Zukunft einige Updates schicken. Danke.